

Björn Hoppe kandidierte als stellvertretender Kassensprüfer zur Wiederwahl.

Die Wahl erfolgte für alle drei genannten Personen gebündelt und einstimmig, bei einer Enthaltung.

Anpassung der Mitgliedsbeiträge

Der Schatzmeister und der Geschäftsführer verkündeten die Notwendigkeit einer Anpassung der Mitgliedsbeiträge zum 1. Januar 2025, die eine lineare Erhöhung von 10 % über alle Mitgliedsgruppen hinweg – nach über zehn Jahren ohne Anpassung – vorsieht.

Als Begründung wurden u. a. ausgeführt:

- Jährliche Inflationsraten seit der letzten Beitragsanpassung in 2012
- Durch die Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst stark angestiegene Personalkosten
- Implementierung des weiteren Ausschusses Wissenschaft in 2025
- Erstmals Bespielen einer weiteren Messe, der ISH im März 2025 in Frankfurt am Main
- Separate Großveranstaltung zum neu aufgelegten Public Value Award für das gemeinwohlorientierte öffentliche Bad am 4. November 2025 in Leipzig (KONGRESSHALLE am Zoo)

Die Mitgliederversammlung stimmte der Beitragsanpassung bei 83 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme zu.



„Maat et joot!": Abschiedsworte von Berthold Schmitt

Mit der diesjährigen Mitgliederversammlung bin ich als Vorstandsvorsitzender der DGfdB – wie bereits vor langer Zeit angekündigt – zurückgetreten. Damit enden für mich

fast 25 Jahre Vorstandsarbeit:

zunächst von 2000 bis 2009 als Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes, anschließend von 2009 bis zur diesjährigen Mitgliederversammlung als Vorstandsvorsitzender.

Ich blicke zurück auf eine intensive Zeit, die ich nicht missen möchte: viele spannende und herausfordernde Themen, die zum einen Erfolgserlebnisse, aber zum anderen auch kleinere Rückschläge, Konfliktgespräche und Konsensfindung mit sich gebracht haben. Es war sehr schön, so lange ein Teil vom Ganzen zu sein und Entscheidungsprozesse begleitet zu haben, die die DGfdB (hoffentlich) weitergebracht haben.

Eine ganz herzlicher Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen im DGfdB-Vorstand, in den Verbände-Vorständen, in den Arbeitskreisen und Ausschüssen, in der

Geschäftsstelle unter der Leitung unseres Geschäftsführers Christian Mankel und natürlich auch unseren Mitgliedern, für die wir unsere Arbeit leisten.

Unsere Zusammenarbeit war stets geprägt von gegenseitigem Respekt, Vertrauen und dem gemeinsamen Ziel, deutlich zu machen, was unsere Bäder – oftmals als reine Kostenträger definiert – im Sinne der Daseinsvorsorge alles leisten können. Wie heißt es so treffend? „Eine Stadt/Kommune ist nur so gut wie ihre Bäder!“

In der Zukunft unserer Arbeit geht es nicht darum, vor anderen Verbänden und Interessengemeinschaften zu gewinnen, es geht darum, ein Umfeld zu schaffen, in dem wir gemeinsam erfolgreich sind und Bäder mit ihren vielfältigsten Aufgaben so positionieren, dass diese bei Entscheidungsträgerinnen und -trägern nicht nur als lästige Kostenfaktoren gesehen werden.

Auch wenn ich nun nicht mehr Vorstandsvorsitzender bin, werde ich unserem Verband weiter nahestehen und ihn auf verschiedenen Wegen unterstützen. Trotzdem wünsche ich Ihnen und euch an dieser Stelle erstmal alles Gute für die Zukunft – oder wie der Kölsche gerne sagt: Maat et joot!

INFO

DGfdB-Mitgliederversammlung 2026
7. Oktober 2026 im ICS der Messe Stuttgart

DGfdB-Mitgliedsbeiträge ab 2025 im Überblick

Mitgliedsgruppe A – Natürliche Personen

- A I: Aus dem öffentlichen Dienst mit Funktionen im Badewesen/Badebetrieb: Jahresbeitrag 99,00 €
- A II: Mit Funktionen aus den sonstigen Bereichen des Badewesens: Jahresbeitrag 352,00 €
- A III: Mitglieder aus A I oder A II, die mindestens fünf Jahre Mitglied waren und sich im Ruhestand befinden, oder Personen, die mindestens fünf Jahre Repräsentanten eines Mitglieds waren und sich im Ruhestand befinden, sowie Auszubildende im Badewesen: Jahresbeitrag 49,50 €

Mitgliedsgruppe B – Juristische Personen

- B I: Städte/Gemeinden/kommunale Unternehmen/Versorgungsunternehmen und Bäderbetriebsgesellschaften
 - B IA: bis 10 000 Einwohner/-innen: Jahresbeitrag 286,00 €
 - B IB: bis 50 000 Einwohner/-innen: Jahresbeitrag 504,00 €
 - B IC: bis 100 000 Einwohner/-innen: Jahresbeitrag 605,00 €
 - B ID: bis 300 000 Einwohner/-innen: Jahresbeitrag 781,00 €
 - B IE: über 300 000 Einwohner/-innen: Jahresbeitrag 957,00 €
- B II: Bäderbetriebe, Hotel-, Gemeinschafts- und Firmenbäder: Jahresbeitrag 407,00 €
- B III: Gewerbe- und Industrieunternehmungen im Bereich des Badewesens: Jahresbeitrag 1.034,00 €

Mitgliedsgruppe C – Vereine, Institute, Organisationen

- C I: Vereine, Verbände und Institute, die auf dem Gebiet des Badewesens tätig sind: Jahresbeitrag 869,00 €
- C II: Fördervereine: Jahresbeitrag 550,00 €

Beschlussfassung Haushaltsplan 2024/2025

Der Präsident verwies auf den Doppelhaushalt 2024/2025, der den Mitgliedern mit der Einladung zur Versammlung zugegangen ist und vor Ort durch den Geschäftsführer erläutert wurde. Die Mitgliederversammlung genehmigte den Haushaltsplan 2024/2025 einstimmig.

DGfdB-Ausschüsse in Zürich

Zum Abschluss erfolgte ein Terminhinweis auf die DGfdB-Winterausschusssitzung am 2. und 3. Dezember 2024 in Zürich. Dabei dankte der Präsident auch dem anwesenden Schweizer Gast Norbert Hüskén, der zusammen mit Tobias Bernhard, Christian Mankel und Eric Voß 2021 die Grundlage für die intensiviertere Zusammenarbeit der Verbände gelegt hat.



AntiSlide
Ausrutschen ist Vergangenheit!

Nachträgliche Rutschsicherheit

Vom Beckenrand über den Wellnessbereich zur Umkleide und jedem rutschigen Boden -
Mit AntiSlide wird jede Oberfläche garantiert rutschsicher und die Optik bleibt erhalten.
Kontaktieren Sie uns für Muster und Angebote:
Tel: 0721 – 915 814 92
info@antislid.de – www.antislid.de
Unser Dienstleistungsteam ist europaweit für Sie da!